



Mettenschichten im „Herkules-Frisch-Glück“



Foto: Uwe Wollesen

Die Mettenschichten im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ sind nunmehr schon zur Tradition geworden. In der Adventszeit gibt es an jedem Wochenende solche Veranstaltungen. In dieser Woche noch am Freitag, 22.12.06, 16.00 Uhr und am Sonnabend, 23.12.06, 14.00 Uhr. Abschluss in diesem Jahr bilden die Mettenschichten am 30.12.06 um 14.00 und 16.00 Uhr mit den Harzern aus Waschleithe.

Mettenschicht

Es gibt wohl kaum einen anderen Berufsstand, der in der Öffentlichkeit soviel Ansehen erworben hat, wie die Bergleute. Allein die Uniformierung mit dem bergmännischen Habit ist dafür ausschlaggebend. Die Mettenschichten, mit ihrem Ursprung im 16. Jahrhundert, werden nach alter Tradition von vielen Bergmannsvereinen; sowie Schau-, und Besucherbergwerken erhalten. Es war die Beschenkung des Steigers und der Bergschmaus, die den Kern der Mettenschicht bildeten. Nach dem alten Weihnachtsbrauch, „Beschenkung seiner Nächsten“, des „an des Herrn Tisch sitzen“ und „von ihm aufteilen zu lassen“ wurde mit den Mettenschichten die bergmännische Variante gefunden. Für die Mettenschichten gab es von den Bergämtern keine Reglementierung. Wenig Aufzeichnungen lagern darüber in den Archiven. Es gab territorial unterschiedliche Abläufe.

Die Bergleute haben ihre Mettenschicht am Heilig Abend auf den Gruben gefeiert.

Die Bergknappen schmückten die Huthäuser feierlich mit viel Reißig. Die Bergspinnen erhellten den Raum. Mit dem Läuten der Häuerglocke und der Begrüßung durch den Hutmann begann die Feier. Man dankte Gott für den erbrachten Bergsegen mit einem Loblied.

Der Steiger sprach das Dankgebet vor und die Bergleute sprachen es nach.

Der Dank ging an Gott, der Erzmacher und an Jesus, den die Bergleute als obersten Bergfürsten verehrten. Das war ein feierlicher Moment, indem Hoffnung, Treue und Beständigkeit als bergmännische Grundtugenden zum Ausdruck kamen. Der Steiger, oder auch Bergverwalter verlas in einer Andacht alle Bergleute der Grube, die der Bergfürst übers Jahr abgerufen hat. Gemeinsam sang man das Lied „Nun danket alle Gott“.

Der Steiger gab mit dem Grubenbericht einen wirtschaftlichen Rückblick auf das zurückliegende Jahr und hielt Ausschau auf welchen Gängen der Vortrieb und der Abbau im kommenden Jahr weitergeführt wird. Vom Steiger wurde auch die Möglichkeit genutzt, vor versammelter Mannschaft auf echt bergmännischem Verhalten zu ermahnen und wenn es nötig war, Strafen abzuverlangen. Er schloss seine Rede mit der Bitte an Gott das Bergwerk reichlich zu segnen, das sich Gänge mit genügend Erz auftun und reiche Anbrüche erhalten bleiben.

Nun folgte die Bescherung. Die Bergknappen beschenkten den Steiger mit Ergötzlichkeiten in Form von Naturalien und Licht. Man wollte den Steiger, der in der Grube die Respektperson war, und von dessen Geschick viel abhing, stellvertretend für Gott danken.

Jetzt begann der Bergschmaus. Es gab Wurst und Sauerkraut, sowie Schinkenbrot. Natürlich auch Bier und Gebrannten. Es wurde gemütlich und es kam immer mehr Stimmung auf. Ab jetzt durfte auch geraucht werden. Man sang auch Lieder, die nicht zu Tisch passten.

Man war ja unter sich, ohne Obrigkeit, und es konnte locker gefeiert werden.

Den jungen Bergknappen wurden reichlich übertriebene Geschichten erzählt, von zu früh losgegangenen Schüssen, von hereingebrochenen Wänden, von Wassereinbrüchen und Schachteinstürzen. Es wurde gebohrt und geschossen.

Gemeinsam beendete man die Feier und die Bergleute zogen von den Gruben nach Hause zu ihren Familien, denn es begann für sie das längste und schönste Fest des Jahres, das Weihnachtsfest.

Bis zu Hochneujahr war für die Bergleute arbeitsfrei.

Jürgen Ziller

Leiter des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“

Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2006 des Bürgermeisters der Stadt Grünhain-Beierfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sehr geehrte Freunde und Partner,

wieder einmal ist es Zeit, auf ein bewegtes kommunales Jahr zurück zu blicken. Hatten wir im Jahr 2005 das große besondere Ereignis der neuen Stadtgründung zu feiern, so sind wir im Jahre 2006 mit der Aufgabe betraut worden, diese neue Stadt mit Leben zu erfüllen. Dazu gehört in erster Linie getreu unserem Leitspruch „Mit Wirtschaftskraft, Verantwortung und Kompetenz zu einer lebens- und lebenswerten Region“, die Wirtschaft in unserer Stadt zu stärken. Auch dazu haben wir im Jahre 2006 erhebliche Anstrengungen unternommen.

Allein die Neuordnung von vorhandenen Gewerbestandorten so zum Beispiel im ehemaligen Messgerätekombi Beierfeld, an der ehemaligen Lehrwerkstatt Grünhain und an der ehemaligen Firma August Zschiedrich in Beierfeld konnten Neuansiedlungsflächen gewonnen werden. So wird zum Beispiel auf dem Standort des ehemaligen Hochhauses des Messgerätekombi in Beierfeld bereits in Kürze ein neuer Industriekomplex entstehen, der von der HOCK Gruppe und der Firma Kettenmann Apparatebau GmbH bebaut wird. Auf dem Grundstück der ehemaligen Firma August Zschiedrich in Beierfeld wird durch die Firma R & R Automatisierungstechnik GmbH ebenfalls ein neuer Werkkomplex erstellt. Diese Planungen sind ein deutliches Zeichen für den sich auch in unserer Stadt stabilisierenden wirtschaftlichen Aufschwung und sprechen jeder für sich für die gute Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und den privaten Unternehmen. Neben den genannten öffentlich-privaten Partnerschaften sind natürlich eine Vielzahl von Werkserweiterungen und Kapazitätserhöhungen in der Stadt Grünhain-Beierfeld im Jahre 2006 realisiert worden. Dabei zählen zu den größeren Investitionen im baulichen Bereich die Erweiterungsbauten der Firma dmb und der Firma Schürer GmbH in Beierfeld. Neben diesen nach außen hin sehr sichtbaren Betriebserweiterungen größeren Umfangs sind von den Unternehmen in unserer Stadt erhebliche Investitionen in Ausrüstung und Betrieb getätigt worden. Dies alles dient letztlich der Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes und somit des ureigensten Interesses aller Bürger unserer Stadt.

Die Wirtschaftskraft allein vermag es, die Voraussetzungen zu erbringen, um eine blühende lebens- und lebenswerte Region zu schaffen.

Dazu gehört, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch eine funktionierende Verwaltung. Die Stadtverwaltung hat deshalb das bereits im Jahre 2003 erworbene Zertifikat nach der DIN EN ISO 9001: 2000 im Jahr 2006 erfolgreich verteidigt und für die nächsten 3 Jahre wieder erlangt. Damit kann die Verwaltung, das heißt die Stadt, in Anspruch nehmen, die einzige komplett zertifizierte Verwaltung, zumindest im Regierungsbezirk Chemnitz, zu sein. Darüber hinaus soll ein neues Rechnungswesen dafür sorgen, dass zwischen Kommune und Wirtschaft auf dem Gebiet der Buchführung die gleiche Sprache gesprochen wird. Das Jahr 2006 war deswegen geprägt aus verwaltungstechnischer Sicht die althergebrachte kameralistische Finanzrechnung der Verwaltung gegen ein modernes der kaufmännischen Buchführung folgendem System auszutauschen. Die Anstrengungen hierzu mündeten in dem Erfolg, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld neben Pirna die erste Kleinstadt im Land Sachsen ist, die ab 01.01.2007 die kaufmännische Buchführung einführen wird. Dieses Verfahren ermöglicht es dann, erstmals die Stadt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Wirtschaftsführung, ähnlich wie in der freien Wirtschaft, zu gestalten. Dies alles soll dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu stärken und die notwendige Daseinsfürsorge zu treffen, um unseren nachfolgenden Generationen eine sichere Ausgangsbasis zu geben. Wir wollen gemeinsam, das heißt die Verwaltung, die Bürgerschaft und alle die hier arbeiten und leben, dafür sorgen, dass unsere Kinder in unserer schönen Stadt Grünhain-Beierfeld mit Stolz auf das Geschaffene zurückblicken können, so wie wir mit Stolz zurückblicken, was unsere Altforderer für uns als Basis geschaffen haben.

Neben der Hauptaufgabe der Wirtschaftsförderung und der Stärkung der Verwaltungskompetenz ist es für uns besonders wichtig, für eine lebens- und liebenswerte Region zu kämpfen.

Den Vereinen, insbesondere den Heimatvereinen, gilt hier mein besonderer Dank, sie sind es, die unsere Traditionen bewahren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle haben das Glück, in einer der schönsten Regionen unseres Landes zu leben und auf eine reiche Tradition zurück blicken zu können. Dies ist allein schon Aufgabe genug, unseren Lebensraum zu erhalten und so zu gestalten, dass für uns alle auch gerade unsere Stadt ihren liebenswerten Charakter behält. Ausgedehnte Landschaftsschutzgebiete, das Naherholungsgebiet Waschleithe mit seinen attraktiven Einrichtungen und touristischen Möglichkeiten, sowie seiner über 500-jährigen Geschichte ist es beredtes Beispiel dafür, dass neben aller Wirtschaft auch die Schönheit und die lebens- und die liebenswerte Region zum Tragen kommen kann.

Wir haben deshalb im Jahre 2006 erhebliche Investitionen in unsere Einrichtungen des Tierparks und des Schaubergwerks in Waschleithe getätigt, um auch hier ein Zeichen zu setzen, dass wir gewillt sind, die Attraktivität unserer Stadt deutlich zu erhöhen.

Im Stadtteil Grünhain konnten wir im 2. Jahr nach der Bildung der Stadt Grünhain-Beierfeld weitere Akzente setzen, um letztendlich die gemachten Versprechen allumfänglich zu erfüllen. Gemeinsam mit den Ortschaftsräten wurden Investitionsvorhaben auf den Weg gebracht, die für den Stadtteil Grünhain beispielgebend sind. Die Sicherung und Sanierung der Grundschule, der Ausbau des Kindergartens und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Grünhain sind beredtes Beispiel für eine gezielte Investitionskraft der neuen Stadt.

Was wäre eine Stadt ohne ihre Bürger. Auch hier können wir sagen, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld, zwar ebenso wie andere Kommunen auch, von den demographischen Entwicklungen erfasst ist, aber durch den Stadtrat getragene Politik der wirtschaftlichen Stärkung ein Bevölkerungsrückgang nur im geringsten Maße zu verzeichnen ist. Dies alles ist Ergebnis einer vorausschauenden Politik unseres Stadtrates, der mit den Bürgern gemeinsam die notwendigen Entscheidungen für die Zukunft trifft. Lassen Sie das am Ende des Jahres 2006 rechtzeitig als Aufgabe für das Jahr 2007 stehen, auch im kommenden Jahr mit unseren Bürgern und für unsere Bürger die notwendigen Entscheidungen treffen, um die Stadt Grünhain-Beierfeld zu einer lebens- und liebenswerten Stadt zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007

Ihr Bürgermeister Joachim Rudler

Weihnachtsgruß der Sozialstation

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.“ grüßen alle Bürgerinnen und Bürger der Spiegelwaldgemeinden ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Hilfe in Anspruch genommen haben und nehmen. Unser Dank gilt auch denen, die unsere Arbeit mit ihrer Fürbitte unterstützen.

Auch im neuen Jahr wollen wir gern für Sie da sein und helfen, wo unsere Hilfe gebraucht und gewünscht wird.

Renate Lang, Vorstandsvorsitzende und
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.“

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. erinnert:

Das traditionelle Weihnachtskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am Freitag, dem 22. Dezember 2006 um 20.00 Uhr statt. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher.

Unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklingt ein weihnachtliches Programm, dargeboten vom Erzgebirgssensemble „Die Bergsänger Geyer“ unter Leitung von Herrn Tilo Meyer.

Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt diesmal durch eine Erlebniswerkstatt gemeinsam mit Mitgliedern des Kulturhistorischen Fördervereins.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zu den Logen, der Kassettendecke, zur Orgel und zum Altar sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 1 Jahrgang 2007 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 17. Januar 2007

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 05.01.2007 in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist der 08.01.2007.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Kirchliche Veranstaltungen in den Spiegelwaldgemeinden zwischen Weihnachten und Hochneujahr 2006/2007

Beierfeld:

Ev.-lutherische Kirche

Heiligabend, 24. 12. 2006

15.30 Uhr	Kinderkrippenspiel
22.00 Uhr	Chrisvesper mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
-----------	---------------------

2. Weihnachtstag, 26. 12. 2006

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl
23.45 Uhr Jahresausklang

Neujahrstag, 01. 01. 2007

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonnabend, 06. 01. 2007

17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

Evangelisch-methodistische Kirche

Heiligabend, 24. 12. 2006

15.00 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag, 26. 12. 2006

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Montag, 01. 01. 2007

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Grünhain

Waschleithe:

Evang.-lutherische Kirche

Heiligabend, 24. 12. 2006

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

10.00 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bernsbach

Evang.-lutherische Kirche Bernsbach

Heiligabend, 24. 12. 2006

14.30 Uhr Christvesper als Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

5.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag, 26. 12. 2006

9.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Evang.-lutherische Kirche Oberpfannenstiel

Heiligabend, 24. 12. 2006

14.30 Uhr Christvesper als Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

5.00 Uhr Christmette
9.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

15.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 01. 01. 2007

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Sonnabend, 06. 01. 2007

19.00 Uhr Wiederholung Bernsbacher Krippenspiel

Evang.-methodistische Kirche

1. Weihnachtstag, 25.12.2006

06.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag, 25.12.2006

10.00 Uhr Christfestgottesdienst

Silvester, 31.12.2006

20.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Grünhain

Evang.-lutherische Kirche

Heiligabend, 24. 12. 2006

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

5.00 Uhr Christmette
9.30 Uhr Festgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. 12. 2006

9.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31. 12. 2006

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Neujahr, 01. 01. 2007

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 06. 01. 2007

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit Krippenspiel

Evangelisch-methodistische Kirche

Heiligabend, 24. 12. 2006

9.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst
15.00 Uhr Christvesper in Beierfeld

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2006

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

Silvester, 31. 12. 2006

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Montag, 01. 01. 2007

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Tag der offenen Tür

BSZ für Wirtschaft und Sozialwesen Schwarzenberg

13. Januar 2007 von 9 bis 13 Uhr

in Schwarzenberg, Steinweg 10 und
in Aue, Schwarzenberger Str. 30

Wir informieren über:

Berufsschule - Ausbildungsberufe

Bürokaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel, Verkäufer/Verkäuferin

Berufsgrundbildungsjahr Gesundheit

Voraussetzung 9 Jahre Schulbesuch

Berufsfachschule Wirtschaft (2j.)

Fachrichtung **Informationsverarbeitung**

Fachrichtung **Fremdsprachen**

Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (1j.) Voraussetzung Realschulabschluss

Berufsfachschule für Sozialwesen

(2 u. 3j.)

Voraussetzung Realschulabschluss bzw. Hauptschulabschluss

Berufsfachschule für Altenpflege

Voraussetzung Realschulabschluss und Ausbildungsplatz

Fachschule Sozialwesen

Fachbereich Heilerziehungspflege

Voraussetzung Realschulabschluss u. Berufsabschluss

Fachoberschule

Wirtschaft und Verwaltung (1j. u. 2j.)

Sozialwesen (1j. u. 2j.)

1j. Voraussetzung Realschulabschluss und Berufsabschluss

2j. Voraussetzung Realschulabschluss

Berufliches Gymnasium (3j.)

2 Fachrichtungen

Informations- u. Kommunikationstechnologie

Wirtschaftswissenschaften

Voraussetzung Realschulabschluss

Bewerbungsadresse:

Steinweg 10 - 08340 Schwarzenberg

Telefon: 03774/15330

www.bsz-schwarzenberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sigrid Lippert

Schulleiterin

Wir gratulieren recht herzlich!

Zum Geburtstag:

im Stadtteil Beierfeld

Frau Hilde Küpper	am 12. Dezember zum 86. Geb.
Herr Gerhard Köllner	am 31. Dezember zum 80. Geb.
Frau Thea Wegner	am 06. Januar zum 81. Geb.
Herrn Helmut Herzig	am 07. Januar zum 84. Geb.
Frau Elfriede Zenner	am 08. Januar zum 92. Geb.
Frau Käthe Kny	am 10. Januar zum 81. Geb.
Frau Elfriede Anger	am 13. Januar zum 86. Geb.
Herrn Joachim Seltmann	am 13. Januar zum 80. Geb.
Herrn Werner Baumann	am 15. Januar zum 85. Geb.

Im Stadtteil Grünhain

Frau Ingeburg Hennig	am 20. Dezember zum 82. Geb.
Frau Elfriede Gräßler	am 24. Dezember zum 87. Geb.
Herrn Johannes Reichl	am 29. Dezember zum 80. Geb.
Frau Doris Schillig	am 29. Dezember zum 80. Geb.
Herrn Hermann Groß	am 01. Januar zum 81. Geb.
Frau Ingeburg Krauß	am 13. Januar zum 84. Geb.
Frau Elsbeth Günther	am 14. Januar zum 89. Geb.
Frau Susanna Köhler	am 15. Januar zum 85. Geb.
Frau Hildegard Porath	am 15. Januar zum 81. Geb.
Herrn Werner Zwicker	am 15. Januar zum 86. Geb.

Im Stadtteil Waschleithe

Frau Erika Eckstein	am 25. Dezember zum 84. Geb.
Frau Martha Schreier	am 25. Dezember zum 81. Geb.
Frau Irmgard Fricke	am 26. Dezember zum 89. Geb.
Frau Elise Schreier	am 31. Dezember zum 92. Geb.

in Bernsbach

Herrn Hilmar Goldhahn	am 21. Dezember zum 81. Geb.
Frau Ingeburg Springer	am 30. Dezember zum 81. Geb.
Herrn Roland Stoll	am 31. Dezember zum 81. Geb.
Frau Frida Schreier	am 1. Januar zum 97. Geb.
Herrn Gottfried Schulz	am 1. Januar zum 80. Geb.
Herrn Siegfried Gärner	am 4. Januar zum 82. Geb.
Frau Elfriede Freitag	am 5. Januar zum 88. Geb.
Herrn Detlef Porath	am 5. Januar zum 80. Geb.
Frau Johanne Winkler	am 6. Januar zum 87. Geb.
Herrn Eberhard Schieck	am 7. Januar zum 82. Geb.
Frau Hilde Krüger	am 9. Januar zum 92. Geb.
Frau Ursula Möchel	am 9. Januar zum 88. Geb.
Herrn Johann Janocha	am 9. Januar zum 83. Geb.

Herrn Kurt Löttsch	am 11. Januar zum 92. Geb.
Frau Susanne Bergmann	am 12. Januar zum 83. Geb.
Frau Johanne Neef	am 15. Januar zum 81. Geb.

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begehen am 22. Dezember 2006
Christa und Harti Haase aus Beierfeld

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen der Gremien des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

Monat Januar 2007

Tourismuszweckverband Spiegelwald Verbandsversammlung (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Freitag, 12.01.2007, 19.00 Uhr, „König-Albert-Turm“

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Donnerstag, 18.01.2007, 19:00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 22.01.2007, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Ortschaftsrat Grünhain (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Dienstag, 23.01.2007, 19:00 Uhr, Haus des Gastes Grünhain

Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung ortsüblich bekannt gegeben.

Rudler

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007

Für das Haushaltsjahr 2007 wurde ein Haushaltsplan erarbeitet.

Dieser Entwurf liegt in der Zeit von **Mittwoch den 27. Dezember 2006** bis **Freitag, den 05. Januar 2007** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld öffentlich aus.

In der Zeit von **Montag, den 08. Januar 2007** bis **Dienstag, den 16. Januar 2007** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Grünhain-Beierfeld, den 12. Dezember 2006

gez. Rudler
Bürgermeister

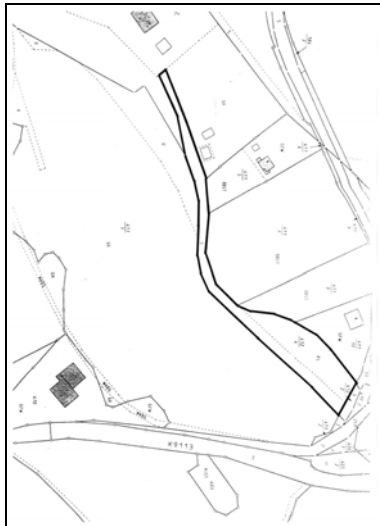
Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Widmung einer öffentlichen Straße

Zuständige Behörde:	Stadt Grünhain-Beierfeld
Straßenbezeichnung:	Am Fürstenberg, Flurstücknummer 412/4-Gemarkung Waschleithe
Anfangspunkt:	Ende Flurstück mit der Flurstücknummer 412-4, südwestliche Richtung km 0
Endpunkt:	Beginn Flurstück 412/2 km 0,226
Gemeinde:	Grünhain-Beierfeld
Landkreis:	Aue-Schwarzenberg

Lage:



Verfügung:

Lt. Beschluss-Nr. 2006/377/27 des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld wird auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 das neu erworbene Grundstück mit der Flurstücknummer 412/4-Gemarkung Waschleithe zur Ortsstraße gewidmet und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Grünhain-Beierfeld aufgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld eingelegt werden.

Grünhain-Beierfeld, den 07.12.2006

gez. Rudler
Bürgermeister

**Beschlüsse der 23. Sitzung des Technischen Ausschusses
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 30. November 2006**

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2006/416/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Bau eines Wintergartens auf dem Flurstück 513/7 der Gemarkung Beierfeld – Wiesenstraße 2 - zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA 2006/417/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Anbau an das Wohngebäude auf dem Flurstück 239/26 der Gemarkung Grünhain – Alter Mühlgraben 11 b - zuzustimmen.

Der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes durch Überschreitung der bebaubaren Fläche und der Baugrenzen wird statt gegeben.

**Beschlüsse der 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 04. Dezember 2006**

öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: VA 2006/422/19

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt das Logo für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe.

nichtöffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: VA 2006/420/19

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

Beschlüsse der 30. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 11. Dezember 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2006/423/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 fest.

Beschluss Nr.: 2006/418/30

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2005 wie folgt fest:

Erträge im Wirtschaftsjahr

341.382,61 EUR

Aufwendungen im Wirtschaftsjahr
Jahresverlust

374.736,10 EUR
33.353,49 EUR

Der Stadtrat beschließt den Vortrag des Jahresverlustes 2005 in Höhe von 33.353,49 EUR auf das Folgejahr.

Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Beschluss Nr.: 2006/425/30

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt auf Grund des Ausschreibungsergebnisses, die Versicherungsleistung für die Gebäude-, Inventar- und Elektronikversicherung ab 01.01.2007 an die Firma OKV zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2006/419/30

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Übernahme des Grundstückes Markt 4 und der damit verbundenen Abbruch- und Instandsetzungsmaßnahme zuzustimmen.

Termine und Infos aus dem Rathaus

Öffnungszeiten an den Zwischentagen

Rathaus Grünhain-Beierfeld

Die Stadtverwaltung ist in den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr besetzt, allerdings nicht mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sollten bestimmte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht werden, so ist eine telefonische Anfrage sinnvoll.
Der Bürgermeister hat in dieser Zeit keine Sprechstunde.

Meldeamt geschlossen

Am Donnerstag, den 04. Januar 2007 bleibt das Meldeamt aus technischen Gründen geschlossen.

Das Fritz-Körner-Haus...

...ist vom 27.12. bis 30.12.2006 geschlossen.

Stadtverwaltung
Vulturius

Und schon wieder ist Advent

Schnell ist das Jahr vergangen und die Grünhainer und ihre Gäste begrüßten die Adventszeit mit dem traditionellen Pyramidenfest. Kulturell unterstützt durch die Grundschulkinder und Hanna Roßner fanden die 15 Figuren ihren Platz auf der Ortspyramide. Zusammen mit den Kindern gelang es dem Weihnachtsmann, die Pyramide anzuschieben. Dafür teilte er dann auch auf dem Marktplatz seine mitgebrachten Gaben aus. Der Grundschulförderverein, der Jugendclub „Phönix“, der Motorsportclub Grünhain, der Familienverband, sowie die Firmen Gerber, Albert und Reinwardt warteten dort schon, um vor allem mit Bratwurst, Waffeln und Glühwein fürs leibliche Wohl zu sorgen. Zur weihnachtlichen Atmosphäre trugen auch die Feuerwehr Grünhain und Enrico Lauckner bei, die u.a. für Licht und Technik zuständig waren. Für den guten Ton sorgte der Posaunenchor Grünhain. Nach dem Basteln im Pfarrhaus konnten Groß und Klein das Puppentheaterstück „Die drei Herzen“ besuchen. Marie und Therese Brunn, Maxi Reichel und Conny Jähn liehen Kasper und Co ihre Stimmen. Die Jugendlichen des Jugendclubs Phönix suchten ortsansässige Firmen auf und baten diese um Mithilfe. So unterstützten viele entsprechend ihren Möglichkeiten unser Fest.

Einige der Pyramidenfiguren reisten diesen Sommer ins knapp 800 km entfernte De Lier in Holland. Die mit 2300 Gästen sehr erfolgreich besuchte Ausstellung zeigte vogtländische und erzgebirgische Geschichte und Tradition und stellte die Partnerstädte Rodewisch und Grünhain-Beierfeld vor. Dem Klöppelverein Grünhain, den Schnitzvereinen Grünhain und Beierfeld, dem Kulturhistorischen Förderverein Grünhain und dem Bergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ dankt die Stiftung De Timmerwerf im Namen ihres Vorsitzenden Cor van der Mark recht herzlich für eine gelungene und interessante Ausstellung.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des Kloster- und des Pyramidenfestes in diesem Jahr beitrugen und die Ausstellung in De Lier mit „bestückten“. All die Anstrengungen und Zeit, die die Vorbereitungen forderten, lohnten sich, weil man alte und neue Gesichter zu Hause und Unterwegs traf, mit denen man Zeit, Aufgaben und Freude teilen konnte.

Allen Bürgern unserer Stadt wünsche ich eine gesegnete und vor allem besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Ihnen und Euch viele freudige Begegnungen im neuen Jahr.

Ihre und Eure Romy Hecker, Ortsvorsteherin Grünhain

Die Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld rät:

Sicherheitshinweise für Weihnachten und Silvester 2006/07

Rund um das Weihnachtsfest kommt es immer wieder zu Bränden durch Kerzen, welche Adventskränze, Gestecke oder Christbäume entzünden.

Wie in jedem Jahr, möchten wir hier einige Sicherheitshinweise für die kommenden Festtage aufzeigen.

Eine besondere Gefahr besteht darin, dass durch die Aufbewahrung von solchen Weihnachtsschmuck in geheizten Räumen dieser stark austrocknet, dadurch sehr leicht entzündbar ist und schnell, vollständig und mit großer Hitzeentwicklung verbrennt. Wussten Sie, dass Kerzen-, Zündholz- und Feuerzeugflammen Temperaturen von bis zu 1000°C erreichen? Selbst in einem Abstand von zehn Zentimeter sind es noch immer etwa 350° Celsius.

IHRE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG!

Beachten Sie bitte die Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr!

Treffen Sie Vorkehrungen, um derart kostspielige und gefährliche „Bescherungen“ zu verhindern. Dabei muss man nur einige Grundregeln beachten:

- Die Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren- mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.
- Die Christbäume standsicher aufstellen
- Auf große Abstände zwischen Kerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten. (Vorhänge usw.)
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!
- Keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe usw.) verwenden.
- Gestecke auf nicht brennbaren Unterlagen stellen.
- „Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei schon brennenden Kerzen benutzen.

Wenn es doch brennt:

Sofort die Feuerwehr alarmieren, den häufig können eigene Löschversuche die Situation noch verschlimmern, auch wenn das Feuer bereits erloschen ist, empfehlen wir die Nachkontrolle durch die Feuerwehr.

Brandeinsätze sind kostenlos!

- Grundsätzlich gilt **–Ruhe bewahren–** und:
- Alarmieren Notruf **112**
- **Wo ist der Brand?**
- **Was brennt?**
- **Wer meldet den Brand?**
- Retten (sich selbst und andere)
- Feuerwehr oder Rettungsdienst erwarten und einweisen

Wichtige Hinweise für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern sind:

- Gebrauchsanweisung auf Verpackungen lesen.
- Auf nicht brennbaren Untergrund abbrennen.
- Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten.
- „Blindgänger“ nicht wiederverwenden.
- Sorgsame Lagerung der Feuerwerkskörper

Bei der Beachtung dieser Sicherheitsregeln steht dem ruhigen und friedlichen Verlauf der kommenden Festtage nichts im Wege.

Die Stadtwehrleitung bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die bisher gezeigte hohe Einsatzbereitschaft sowie bei deren Familienangehörigen für das aufgebrachte Verständnis.

Gleichzeitig bedanken wir uns für das von der Bevölkerung und Sponsoren entgegengebrachte Vertrauen und deren Unterstützung bei der Bewältigung unserer Aufgaben.

Die Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld wünscht seinen Kameradinnen und Kameraden und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2007.

Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld
Matthias Müller
-Stadtwehrleiter-

Änderung der Hausnummern im Stadtteil Waschleithe

(Pr) Der Ortschaftsrat beschloss in seiner Sitzung am 02.05.2006 die Neuordnung der Hausnummern im Stadtteil Waschleithe.

Diese Maßnahme ist auf der Grundlage der Satzung über die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern (Hausnummern) in der Gemeinde Beierfeld vom 30.04.1996 erforderlich, weil die derzeit vorhandenen Hausnummern auf Grund der gewachsenen Struktur des Ortes teilweise nicht straßenseits in geraden und ungeraden Hausnummern sondern nach Baufortgang und die Zuordnung teilweise nicht von der erschließenden Straße aus erfolgte.

Das Konzept zur Neuordnung der Hausnummern im Stadtteil Waschleithe liegt zur Einsichtnahme im Zeitraum vom 02.01.2007 bis zum 01.02.2007 in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Verwaltungsmanagement öffentliche Ordnung und Sicherheit, Zimmer 113, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Anregung, Hinweise bzw. Ratschläge können schriftlich oder zur Niederschrift im genannten Zeitraum vorgebracht werden.

Entsorgungskalender

Monat: Dezember 2006/Januar 2007

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
2.01.; 16.01.;30.01.;	22.12.; 5.01.; 19.01.;	2.01.; 16.01.;30.01.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
2.01.; 16.01.;30.01.;	2.01.; 16.01.;30.01.;	2.01.; 16.01.;30.01.;

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.12.; 11.01.; 25.01.;	21.12.; 4.01.; 18.01.;	11.01.; 25.01.;

Die Weihnachtsbaumentsorgung

findet am Montag, d. 8.01.2007 statt.

Die Bäume werden ab 6:00 Uhr abgeholt. Bitte stellen Sie die Weihnachtsbäume erst am Vorabend an den Sammelpunkten ab:

Stadtteil Beierfeld:

- Marktplatz
- Waschleither Siedlung – Parkplatz

Stadtteil Grünhain

- Turnhalle Auer Straße
- Marktplatz neben Kirche

Stadtteil Waschleithe

- Parkplatz Ortsmitte

Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Beierfeld und Waschleithe

Traditionsgemäß begannen am Samstag vor dem 1. Advent das Pyramidenanschieben bzw. der Weihnachtsmarkt.

Waschleithe:



Bürgermeister Joachim Rudler begrüßte bei herrlichen Wetter die zahlreichen Waschleitherinnen und Waschleithen zu diesem Ereignis.



Harzerverein und Posaunenchor Elterlein sorgten für die nötige Adventsstimmung.

Beierfeld:



Der Gewerbeverein organisierte wie in jedem Jahr wieder eine Tombola. Die wertvollen Preise wurden am Samstag Nachmittag verlost. Dabei war der Weihnachtsmarkt brechend voll.



Neben dem Spiegelwaldensemble war auch der Allianzposaunenchor an der musikalischen Umrahmung beteiligt.



Die Vereine und Gewerbetreibenden waren wieder zahlreich vertreten, dazu waren auch die Geschäfte im Marktbereich geöffnet.



Schon zum 2. mal wurde zum Abschluss des Weihnachtsmarktes an der Christuskirche der Adventssterne aufgezogen.

Dank den fleißigen Helfer zum Weihnachtsmarkt 2006

Der Weihnachtsdrasch zum sonnigen 1. Advent ist vorbei. Die Pyramiden in Grünhain und Waschleithe sind angeschoben, die Beierfelder dreht sich auch und das nun bis zum hohen neuen Jahr.

In Beierfeld boten Vereine und Händler ihre Waren feil und auch die Ausstellungen im neuen Schnitzerheim und im Rot-Kreuz-Museum wurden gut besucht.

Ein Dankeschön geht an alle Händler, die bei dem für diese Jahreszeit untypischem Wetter ihre Waren feilboten und zum weihnachtlichen Flair beitrugen.

Für die gelungene Weihnachtstombola bedanken wir uns beim Gewerbeverein Beierfeld.

Den Helfern und Wichteln vor und hinter den Kulissen der Weihnachtsmärkte in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe sei ein herzliches Dankeschön gesagt verbunden mit einer geruhsamen Adventszeit, einem schönen Weihnachtsfest und weiterhin viele Ideen und Kraft für die neuen Aufgaben.

Auch unserem Bauhof sei gedankt, der in vielen Stunden Arbeit den Marktplatz ausschmückte und viele Buden an die gewünschten Orte stellte.

Die Firma Ziemert sorgte dafür, dass genügend Licht da war und die Firma Wurlitzer verwandelte einen Teil der August-Bebel-Straße in ein Lichtermeer.

Ein Dank geht auch an Weihnachtsmann und Engel.

Fritzs

Aus den Einrichtungen der Stadt

Das Tierparkprojekt „Tiere und Teenies“ *Aus dem Tierparkprojekt stellen wir heute vor:*

Neue Tierparkbewohner

Seit der vergangenen Woche gibt es neue Tierparkbewohner.
Es sind dies das Eselpärchen Tira und Merlin und das Ponypferdchen Troja.
Das Pony hat bereit von dem neuen Stall des Ökohofes Besitz ergriffen.



Die neuen Esel Tiara und Merlin haben sich bereits mit den Mitarbeitern des Tierparks angefreundet. Hier poussieren sie mit der Praktikantin Janine.



Der Tierparkchef Jochen Gerlach hat das neue Pony „Troja“ in seine persönliche Pflege übernommen.

Multimediarium

Der Multimediarium hat verschiedene Funktionen. Er dient zunächst als Schulungsraum für interessierte Besucher, Jugendliche oder auch Schulklassen. Der Raum wird z.Zt. im Wirtschaftsgebäude eingerichtet und erhält einem zentralen Rechner, einem dazugehörigen Beamer und einer Präsentationsleinwand. Mit dem Rechner soll dann interaktiv zwischen den einzelnen Kameras hin- und hergeschaltet werden und das jeweilige Verhaltensmuster der Tiere den Zuhörern im Multimediarium vermittelt werden. Die Verbindung zwischen einer rein virtuellen Darstellung und der danach sich bietenden direkt in Augenscheinnahme, ermöglicht es, Kenntnisse über das Verhalten der Tiere und deren Unterbringung hautnah zu vermitteln.

Um Schülergruppen intensives praxisnahes Wissen vermitteln zu können, ist es von großer Wichtigkeit einen Multifunktionsraum für Präsentationszwecke einzurichten. In diesem sollen Vorträge zu bestimmten Themen gehalten werden. Dazu ist der Einsatz von veranschaulichender Technik, wie Leinwände, Projektoren u.ä. von unbedingter Wichtigkeit.

Um eine Vielzahl von Informationen übermitteln zu können, werden verschiedene Dozenten eingesetzt. Zusammenarbeit mit dem Tierschutzbund wäre denkbar und sinnvoll. Um das Wissen wieder praxisnah untermauern zu können werden verschiedene Präparate bereitgehalten z. Bsp. Pflanzen, Getreidearten, präp. Tiere...).

Im Multimediarium wird eine Kamera installiert werden, die es dann ermöglicht, dass Erläuterungen von Dozenten direkt in das Netz übertragen werden. Damit erschließt sich die Möglichkeit, aus den stummen Bildern aus den Gehegen auch lebendige Informationen an Nutzer abzugeben. Hierbei ist insbesondere daran gedacht, das Projekt „Tierisch gut“ des Tierschutzvereins Aue mit einzubeziehen und die Informationen an Bildungseinrichtungen, aber auch für den allgemeinen Gebrauch weiter zu geben.

Der Multimediarium wird nach der geltenden Schulbaurichtlinie ausgestattet werden und sollte mindestens für 25 Personen Platz bieten. In den Zeiten der Nichtnutzung der Raums wird durch den Einbau eines Fensters die Möglichkeit eröffnet, dass Programme in Endlosschleifen Bilder aus den Gehegen direkt auf die Leinwand übertragen. Der Besucher wird mit einer Steuerungsmöglichkeit in die Lage versetzt, diese Einrichtung von außen in Betrieb zu setzen.



Zur Zeit wird durch ein Waschleithner Bauunternehmen der Multimediaraum im Verwaltungsgebäude installiert.
Die Technik kommt anschließend aus Beierfeld.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monate Dezember 2006 / Januar 2007

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung / Veranstalter
20.12.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
21.12	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
22.12.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
			Privatfeier
23.12.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
25.12.	Montag	geschlossen	Feiertag
26.12.	Dienstag	geschlossen	Feiertag
27.12.	Mittwoch	geschlossen	Privatfeier
28.12.	Donnerstag	15.00 – 17.00	Bücherei
29.12.	Freitag	geschlossen	
30.12	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
01.01.	Montag	geschlossen	Feiertag
02.01.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
03.01.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé

04.01.	Donnerstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
05.01.	Freitag		
06.01.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei
08.01.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln für Kinder
09.01.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
10.01.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
11.01.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
12.01.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
13.01.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei
15.01.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln Kinder und Frauen
16.01.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
17.01.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag

Bibliothek Stadtteil Beierfeld

Liebe Leser, liebe Leserinnen, liebe Kinder,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns bei Ihnen und Euch ganz herzlich für die Treue zu unserer Bibliothek bedanken. Es ist immer erfreulich, wenn wir unsere Stamm-Leser, aber auch Neu-Leser bei uns begrüßen können. Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Sponsoren, die uns im Laufe des Jahres mit interessanten Büchern bedacht haben und somit halfen, unseren Buchbestand zu vergrößern.

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

Gisela Baumann und Adelheid Bartsch

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 – 17 Uhr
Samstag 10 – 11 Uhr

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder der Bibliothek in Grünhain,

ich möchte mich bei Ihnen und euch ganz herzlich bedanken für die regelmäßige Nutzung unserer Ausleihe. Ich würde mich freuen, auch einmal Ihre Freunde und Bekannten in unserer Bibliothek begrüßen zu können, denn wir erweitern laufend unseren Bestand bei allen Genres durch Neukauf von Büchern und durch Ausleihe in der Fachstelle für Bibliotheken in Chemnitz
Mein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch Buchspenden und Videos für Kinder dazu beigetragen haben, unseren Bibliotheksbestand zu bereichern.

Ich wünsche allen Lesern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Glück und Gesundheit.

Ihre
Liane Schreier

Hier noch schnell ein paar Buchtipp's :

P. Shaw: **Insel der glühenden Sonne** - Ein Roman über das Leben auf einer Farm in Australien.

Ch. Link: **Wenn die Liebe nicht endet** - Ein historisches Liebesabenteuer und zugleich der prächtige Bilderbogen einer schicksalhaften Epoche.

A. Franz: **Die Bankerin/Letale Dosis** - Zwei spannende Krimi's !

Auf ein Wiedersehen in unserer Bibliothek.

Unsere Öffnungszeiten: Die.: **16.00 - 18.00 Uhr**
 Sa.: **9.00 - 11.00 Uhr**

Aus den Schulen der Stadt

Informationselternabend über die weiterführenden Bildungsmöglichkeiten nach Klasse 4 in der Mittelschule Beierfeld am Dienstag, dem 16.01.2007, 19.00 Uhr

Für alle interessierten Eltern, deren Kinder zur Zeit die 4. Klasse einer Grundschule besuchen, bietet die Mittelschule Beierfeld einen Beratungselternabend zu den weiterführenden Bildungsgängen in den unterschiedlichen Schularten nach Klasse 4 an.

Die Schulleiterin des Beruflichen Schulzentrums Schwarzenberg, Frau Lippert, der stv. Schulleiter des Gymnasiums Schwarzenberg, Herr Ullmann, der Schulleiter der Mittelschule Beierfeld, Herr Mai, werden die Bedingungen für erfolgreiche Abschlüsse in den einzelnen Schularten erläutern und den Erziehungsberechtigten für Ihre Fragen beratend zur Verfügung stehen.

Da das Sächsische Schulgesetz für alle Schularten durchgängig angelegt ist, bieten sich für Ihre Kinder vielfältige Möglichkeiten ihren Bildungsweg erfolgreich zu gestalten.

Ich darf Sie dazu auch im Namen von Frau Lippert und Herrn Ullmann recht herzlich einladen.

Mai, Schulleiter MS Beierfeld

Aus den Kindereinrichtungen

**DIE
JOHANNITER**



Adventszeit in der Kita „Unterm Regenbogen“

Es ist wieder Advent. Eine aufregende Zeit, besonders für Kinder. Es wird gesungen, gebastelt gebacken. Diesmal kam aber noch dazu, dass unsere Kita ein Türchen am lebendigen Adventskalender gestalten wollte, auch noch einen ganz besonderen Tag, den Nikolaustag.

Zuerst planten wir den Tag, besprachen mit den Kindern, wen wollen wir einladen, bei wem wollen wir uns mal bedanken, was soll angeboten werden, wie wollen wir unser Türchen überhaupt gestalten. Nun konnten die Vorbereitungen beginnen. Einladungskarten wurden gestaltet, und zum Teil selbst ausgetragen. An einem Programm wurde geübt und viele Plätzchen für die Gäste gebacken.

Endlich war es so weit. An der Eingangstür hing schon lange die Zahl 6. Als sich das Kalendertürchen öffnete und die Kinder auf die große Außentreppe hinaustraten, um ihr Programm vorzuführen, waren alle sprachlos, wie viele Besucher auf die Kinder warteten. Zum Glück hatten wir noch Muttis um Hilfe gebeten, die den Besuchern Plätzchen und Tee reichten.

Das Weihnachtsprogramm der Kinder weckten bei vielen Erinnerungen an eigene Kindertage und so waren schnell Gäste und Kinder zum großen Chor vereint. Das Wohnheim für psychisch Kranke aus Beierfeld kam mit einigen seiner Mitbewohner. Die Kinder kennen diese schon, denn wir besuchen uns immer mal und erzählen uns dann gegenseitig von unseren Problemen. Das sind sehr interessante Gespräche sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Wir glauben, diesen Besuchern gefiel es besonders gut bei uns.

Diese beginnende Freundschaft werden wir sicher weiter pflegen.

Wir möchten es in der Weihnachtszeit aber nicht versäumen uns bei all unserer großzügigen Sponsoren zu bedanken. Viele Aktionen und Anschaffungen wären ohne sie nicht möglich.

Ein großes Dankeschön auch an die Muttis und Vatis und nicht zu vergessen die Großeltern, die uns bei der Ausgestaltung von Festen, Ausflügen und beim ganz normalen Alltagsleben tatkräftig helfen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen auch im neuen Jahr.

Wir wünschen allen einen gesunden und fröhlichen Jahreswechsel und viel Zeit ohne Hektik und Stress mit ihren Kindern.

Hier noch einige Infos :

- Denken Sie bitte daran ihr Kind mindestens 6 Monate im Voraus in unserer Kita anzumelden.
- Die Krabbelstunde im Januar findet am 08.01. von 15.00- 16.00 Uhr statt.

Das Team der Kita
i.A. Kerstin Best

Johanniter Kindergarten Waschleithe



Kindergartenkinder aus Waschleithe besuchten am 08.12.06 den Bürgermeister und die Verwaltung.
Für ihr kleines Weihnachtsprogramm wurden sie mit einem großen Teller Süßigkeiten belohnt.

Johanniter Kindergarten Beierfeld



Im Rahmen der Adventskalenderaktion in Beierfeld beteiligte sich auch der Kindergarten daran. Das Adventstürchen öffnete sich an diesem Tag bereits um 10.00 Uhr. Auf der Freitreppe des Hauses wurde ein kleines weihnachtliches Programm dargeboten. Viele Eltern und Großeltern ließen sich den Spaß nicht entgehen.

Vereinsmitteilungen und Grüße zum Fest

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 9. Januar 2007 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, den 8. Januar 2007 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Blutspende:

Am Freitag, dem 8. Dezember 2006 führte der DRK Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Grünhain durch. Bei diesem Abnahmeterrin waren 47 Bürger erschienen von denen 43 ihr Blut spenden durften.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Vorstand:

Die Kleiderkammer und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld sowie das Büro des Ortsvereins bleiben vom Freitag, dem 22. Dezember 2006 bis Montag, dem 1. Januar 2007, geschlossen. Für Kleiderspenden bitten wir den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu benutzen.

Wünsche:

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende, die Mitglieder des DRK-Ortsvereines leisten wieder einige Tausend Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich, ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und Stadträten sowie der vielen Spender und Gönner unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2007 alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützten. Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unsres Ortes unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

**Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld**

André Uebe
Vereinsvorsitzender



Schützengesellschaft 1
"König-Albert-Turm" e. V. Beierfeld

Zur Vollversammlung der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld am 13.05.2006 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsteher	Schützenbruder Thomas Loosen
2. Vorsteher	Schützenbruder Bernd Schwarz
Schatzmeister	Schützenbruder Bernd Krüger
Waffenwart	Schützenbruder Karsten Rickert
Schriftführerin	Schützenschwester Silvia Loosen

Schützenbruder Reginald Scherfig – ehemals 1. Vorsteher – und Schützenbruder Mike Krannich – ehemals 2. Vorsteher – legten aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen ihr Amt nach über 10 Jahren nieder. Beide sind jedoch immer noch aktive Mitglieder unserer Schützengesellschaft und unterstützen die Vereinsarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Der neue Vorstand wünscht allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, den Skatfreunden der Schützengesellschaft sowie ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und eine guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Loosen
1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld



Beierfelder Faschingsverein

**Weihnacht naht, das Friedensfest
Denk daran zuweilen:
Was uns Menschen Mensch sein lässt
Ist, das Glück zu teilen.**

Wir wünschen allen Freunde, Aktiven, Helfern und Sponsoren vom Beierfelder Faschingsverein eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.

Elferrat M. Nagler



Erzgebirgszweigverein Beierfeld e.V.



Anlässlich unseres 100 jährigen Jubiläums feierten wir am 4. November 2006 im Haus der Vereine im Ortsteil Waschleithe.

Wir freuten uns über die zahlreichen Gäste und Gratulanten und möchten uns bei allen, die uns Ihre Glückwünsche überbrachten, recht herzlich bedanken.

Ein buntes Programm, gestaltet von Hanna Roßner, den Spiegelwaldmusikanten, dem Spiegelwaldensemble, Florian Stölzel und den Löffelguschen mit ihrem kabarettreife Mundartstück einer Vorstandssitzung, füllte uns den Abend aus.

Doch den kulinarischen Köstlichkeiten, welche einige unserer Mitglieder zubereitet hatten, spielte die Gruppe Aafloog aus Rittersgrün zum Tanz auf.

Auch fanden unsere angefertigten Chroniken reges Interesse bei unseren Gästen.



Bei unseren Vorbereitungen auf dieses Fest unterstützten uns in Form von Sach- und Geldspenden der Frisörsalon Stiehler und die Bäckerei Bretschneider für die kostenlose Nutzung Ihrer Schaufenster, dem Blumengeschäft Claudia Schmidt für den schönen Blumenschmuck, dem Werbeatelier Annett Epperlein, dem Hauptverein des Erzgebirgsvereins, Fa. Holz - Groß, KSK Aue - Schwarzenberg, Kunstgewerbe Egermann, Schreibwarengeschäft Nestmann sowie der Spiegelwaldsaulna.

Auch ihnen nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen Mitgliedern des EZV Beierfeld und Lesern des Spiegelwaldboten eine schöne Adventszeit, eine friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Glückauf
EZV Beierfeld

AWO Wohnheim für psychisch Kranke Straße des Sportes 08344 Grünhain-Beierfeld

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
Wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,

Was der Stumme ihm sagen will,
Wenn das Leise laut wird und das Laute still.

Bestimmt gibt es noch viele besinnliche Gedanken, wenn es Weihnachten wird und so mancher sich auf das besinnt, was wesentlich und wichtig ist im Leben.

Ganz konkrete Gedanken haben sich die Heimbewohner unseres sozialtherapeutischen Wohnheimes der AWO Mittweida gemacht.

Sie sind stolze Pateneltern geworden. Eltern für den achtjährigen Robert aus dem fernen Uganda, der nun mit der Hilfe unserer Bewohner zur Schule gehen kann, medizinisch versorgt wird und Hefte zum Schreiben und Lesen lernen erhält. Eigentlich sind diese Dinge für uns ja zum Glück ganz alltäglich und selbstverständlich, doch nicht für unseren achtjährigen Robert, der beide Eltern verloren hat und der als Waise ohne unsere Hilfe keine Chance hätte, jemals eine Schule besuchen und lernen zu können.

Insgesamt sechzehn Heimbewohner und zehn Mitarbeiter bilden das Team der Pateneltern und mit dem geringen Beitrag von 0,50 Cent pro Monat können wir die alltäglichen Dinge auch für unseren Robert zur Selbstverständlichkeit machen. Natürlich haben wir uns in Lese – und Gesprächsrunden und Diavorträgen eingehend über das Heimatland von Robert informiert und jedes Mal ist die Freude in der „Elternrunde“, groß, wenn wir Post von unserem Schützling bekommen und erfahren, ob er fleißig die Schule besucht, gute Zensuren erhält oder er uns einfach schreibt, dass er in seiner Freizeit gern Fußball spielt, wie unsere Kinder auch.

Peer, unser jüngster Heimbewohner, der gerade mal 21 Jahre jung ist, hat ganz spontan seinen Fußball verschenkt, weil er in seinem jungen Alter leider schon erfahren musste, wie wichtig es ist, auch in schweren Zeiten gute Freunde und Hilfe zu haben.

Heimbewohnerin Frau Münch, die selbst bereits einen erwachsenen Sohn hat, sagt: „Wir haben zwar selbst nicht viel, aber ich möchte für Robert gern etwas tun und ich weiß, wie schwer es ist, wenn es im Leben mal nicht so glatt geht.“

Vermittelt wurde uns unser Patenkind durch Herrn Manfred Funk aus Schwarzenberg, der selbst in Uganda war und sich davon überzeugt hat, dass es allen betreuten Patenkindern gut geht und unsere Spende an der richtigen Stelle landet.

Sein Bruder Jürgen, der in unserer Einrichtung wohnt, hat jedes Mal viel zu tun, denn seine Aufgabe ist es, Roberts Briefe und unsere Antworten aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen.

Er sagt: „Ich mache das gerne, weil man dabei natürlich auch ein bisschen fit bleibt.“

Und wenn in Uganda im Januar noch immer die Sonne scheint, bei uns vielleicht Schnee liegt und das neue Jahr begonnen hat, dann wird es sicherlich die nächste, neugierig erwartete Post geben.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen die Bewohner unseres sozialtherapeutischen Wohnheimes Beierfeld!

Evi Lang (Heimleiterin, Dipl. Soz.päd.)

Der Sondergebietsverein „Am Hirschfels“ e.V.

grüßt alle seine Mitglieder und wünscht ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2007. Für die gemeinsamen Aufgaben des neuen Jahres ein gutes Miteinander.

Horst Baumann
Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

Einladung zum Adventsnachmittag

Wir laden hiermit alle Gartenmitglieder des Vereins „Am Südhang“ e.V. zum gemütlichen Adventsnachmittag mit Kaffeetrinken am 09.12.2006, um 15.00 Uhr ins Schrebergartenheim Grünhain ein.

Meldungen zur Teilnahme bitten wir bis 03.12.06 bei den Gartenfreunden Engelhardt (Tel.: 35025) oder Raith (Tel.: 35097) telefonisch abzugeben.

Der Vorstand

AWO – Seniorenclub – Grünhain
Zwönitzerstrasse 38, Tel. 03774/662277

***Wir wünschen unseren Senioren für das kommende Jahr
Gesundheit, Unternehmungslust und das Sie
uns weiterhin treu bleiben !!!!***

Dienstag:	02.01.	Fahrt zum Kurbad Wiesenbad Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	11.01.	Willkommen zum 1. Treff im neuen Jahr !!!! Beginn : 14.00 Uhr
Montag:	15.01.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	18.01.	Wir feiern mit unseren Geburtstagskindern des IV. Quartals 2006 Beginn : 14.00 Uhr
Montag:	22.01.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	25.01.	Sport für jedermann & Kaffee trinken Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenclub:
Böhm, Monika & Schumann, Ilona



Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de

Adam Ries lässt grüßen ...

Getreu dem Motto „Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast!“ betrachten wir zum Jahresende die Ergebnisse aller aktiven Rallyeteams des MC Grünhain in der Saison 2006.

Die Teams waren bei 21 Veranstaltungen (20 im Bundesgebiet, 1 in Polen) am Start und brachten es dabei auf insgesamt 160 Starts. Immerhin 120 Teams davon sahen im weiteren Verlauf auch die Zielflagge der jeweiligen Veranstaltung. Es wurden 17 Klassensiege, 16 Silberstockerl und ebenfalls 17mal der 3. Platz auf dem Podium erkämpft, was die logische Schlussfolgerung zulässt, dass 41,7% der im Ziel angekommenen Teams auf einem Podestplatz landete. Wir gratulieren zu diesen sehr guten Ergebnissen.

Die Mannschaften des MC waren 4mal siegreich, einmal zweiter Sieger und 4mal wurde der Bronzeplatz erreicht.

Zu den „beliebtesten“ Rallyes der MC-Teams zählten:

- 3. ADMV Rallye Grünhain (30 Starter)
- 2. ADMV Rallye Freiburger Land (20 Starter)
- 25. ADMV-ACC-Vogtland-Rallye (18 Starter)

Rallye Meister stehen fest

Nach dem letzten von 8 Läufen zur Sächsischen Rallyemeisterschaft stehen Carsten Wiegand und Silvio Bürger auf Nissan Micra als Sächsischer Rallyemeister 2006 fest.



(Foto Wolfgang Dittrich)

Sie konnten bei 7 Läufen punkten, lediglich bei der Rallye Bad Schmiedeberg waren sie nicht am Start. Auf Platz 10 in dieser Serie landete Andreas Schramm auf Trabant 601, er wurde außerdem 3. im diesjährigen Trabant-Rallye-Cup, dessen Endlauf bereits unsere Rallye Grünhain war.

Die weiteren Platzierten nahmen an nur 4-5 Läufen in diesem Jahr teil und erreichten trotzdem die Plätze 13-16. Dies sind im Einzelnen:

- 13. Sven Winter Ford Fiesta
- 14. Trültzsch/Herzig Peugeot 205
- 15. Hendrik Raschke VW Polo
- 16. Schlegel/Werner Ford Fiesta

Der ADMV Rallye Pokal 2006 umfasste 12 Läufe, von denen die besten 7 Ergebnisse zur Gesamtwertung herangezogen worden sind. In dieser Serie liegt die Wertigkeit von National A-Veranstaltungen im Gegensatz zu Rallye200-Veranstaltungen um einiges höher. Hier belegten Wiegand/Bürger den 3. Platz bei knapp 50 eingeschriebenen Teilneh-

mern. Das Team Schramm/Nagel nimmt Platz 19 ein, Knüpfer/Hirsch Platz 23 und Trültzsch/Herzig Platz 31. Wie oben bereits erwähnt, nahmen letztere Teams nur an ausgewählten Veranstaltungen teil und konnten aus diesem Grund für die Jahreswertung nicht voll punkten.

Alle Ergebnisse sind unter <http://www.motor-sport-as.de/admv.htm> einzusehen.

Wir gratulieren zu den erreichten Platzierungen und wünschen viel Erfolg für die kommende Saison.

Ronny Nahrstedt

Kart Club-Meisterschaft 2006

Auch in diesem Jahr wurden unter 50 Teilnehmern wieder die Kart-Meister des MC Grünhain e. V. gekürt.

Folgende Ergebnisse standen am Ende fest:

Herren: A-Finale

1. Platz Ronny Meischner
2. Platz André Groß
3. Platz Jörg Trültzsch
4. Platz Christian Körner
5. Platz Thomas Brunn
6. Platz Sascha Leppin
7. Platz Martin Klier
8. Platz Hendrik Raschke

Damen:

1. Platz Manuela Brunn
2. Platz Sandy Trültzsch
3. Platz Jeanette Vieweger
4. Platz Nicole Pischtschan



Kinder:

1. Platz Max Klemm
2. Platz Tom Knüpfer
3. Platz Lisa Drummer
4. Platz Julja Wolanski
5. Platz Luisa Lenk

Bambini:

1. Platz Justin Trültzsch
2. Platz Vanessa Pischtschan

8. ADMV Ski-Kjöring Grünhain am 13./14.01.07

Alle Wintersportfans sollten sich schon mal das Wochenende 13./14.01.07 vormerken.

Mit der Hoffnung auf genügend Schnee steigt am Freitag, 13.01.07 abends eine Après Ski-Party im beheizten Festzelt, bevor am 14.01.07 in den verschiedenen Klassen wieder um die schnellsten Zeiten gekämpft wird. Veranstaltungsort ist, wie auch in den Vorjahren, das Feld hinter dem Norma-Markt. Näheres im der nächsten Ausgabe des Spiegelwaldboten.

Doreen Drummer



Der Vorstand des MC Grünhain e. V. im ADMV
wünscht allen Mitgliedern,
Sportfreunden und Sponsoren
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Informationen des Feuerwehrverein Grünhain e. V.

Zum Jahresausklang

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Grünhain e. V. dankt alle Mitgliedern und deren Familien für die geleistete Arbeit und Mitwirkung im Jahr 2006. Der Dank gilt gleichermaßen all denjenigen, welche unsere Vereinsarbeit in unterschiedlichster Form im ausklingenden Jahr unterstützten.

Allen Vereinsmitgliedern und deren Familien, den Kameradinnen und Kameraden sowie Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain und des Feuerwehrvereins wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und übermitteln die besten Wünsche für ein gutes Neues Jahr.

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht,
vom Tannenwalde steigen Däfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenhafte Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muß ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlider
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm

Ausblick auf 2007

Wie auch in den vergangenen Jahren feiern Feuerwehr und Feuerwehrverein mit allen kleinen und großen Narren und Närrinnen im Februar 2007 Fasching. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Erstmals wird es ein Motto geben:

„Es war einmal – Märchen und andere Vorkommnisse!“

Also schon mal vormerken. Fasching 2007 bei der Feuerwehr in Grünhain.

Der Vereinsvorstand
A. Zehm

Grünhainer KSV :

Kegeln um den Weihnachtsbraten

Grünhain. Spannend ging es auch in diesem Jahr wieder beim traditionellen Kegeln um den Weihnachtsbraten des Grünhainer Kegelsportvereins zu. Am 1. Adventssonntag wurden Weihnachtsgänse, Hasenkeulen, Pfefferkuchenhäuser und süffige Getränke ausgekegelt. Zehn Kugeln in die Vollen mussten geschoben werden und dabei gab es noch eine Zusatzchance für die beste Hausnummer, die ebenfalls prämiert wurde. Bei den Kindern aktiv gewann Thomas Linke aus Grünhain mit sehr guten 51 Holz. Den 1. Platz bei den Kindern passiv belegte Patrick Beer aus Grünhain mit 45 Holz. Sieger bei den Erwachsenen aktiv wurde Maik Lorenz, Raschau mit hervorragenden 72 Holz vor René Ulbricht, Grünhain (65) und Thomas Müller Schwarzenberg (62). Bei den Erwachsenen passiv räumten Dirk Huse, Aue (64), Sebastian Ulbricht, Bernsbach (58) und Giesela Reinwarth, Aue (57) die ersten drei Preise ab. Die besten Hausnummern kegelten die Grünhainer Patrick Beer bei den Kindern und Carsten Wendler bei den Erwachsenen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Bäckerei Lorenz aus Raschau und der Fleischerei Reinwarth aus Grünhain für ihre Unterstützung bei den Preisen sowie den fleißigen Organisatoren des Preiskegelns um Hans-Jörg Gäbelein.

Armin Leischel



Die „Abräumer“ beim Kegeln um den Weihnachtsbraten. Carsten Wendler, Maik Lorenz, Giesela Reinwarth und Dirk Huse bei den Erwachsenen und die Kinder Nico Ulbricht, Thomas Linke und Maximilian Beckert. Foto: Armin Leischel



SV Grünhain e.V. / Olympia Grünhain / Abt. Fußball



Allen Sportfreunden, Sponsoren, Übungsleitern sowie Freunden und Gönnern des Grünhainer Fußballs, ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr, Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht die Leitung der Abteilung Fußball.

Eberlein
Abteilungsleiter Fußball



Ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2007 für unsere Mitglieder,
Gäste und Freunde, verbunden mit
dem Dank für die angenehme Zusammenarbeit
wünscht

Der Vorstand des PJC Grünhain



Liebe Schwimmerinnen, Schwimmer und Schwimmanfänger,

*Das Team des Hallenbades Grünhain - Beierfeld wünscht, allen Mitgliedern unseres Fördervereins sowie unseren
Schwimmgästen,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2007 vor allem viel Gesundheit!*

Wir möchten uns auf diesem Wege, für das entgegengebrachte Vertrauen über das gesamte Jahr 2006, recht herzlich bedanken. Und freuen uns natürlich auf Ihren und Euren regelmäßigen Besuchen im kommenden Jahr 2007. Nicht zu vergessen, sind unsere Schülerinnen und Schüler, welche mit Sicherheit auch im neuen Jahr ihre Schwimmkünste weiter in unserer Schwimmhalle stärken und weiter ausbauen werden.

Besonderer Dank gilt unserer Stadt, vertreten durch unseren Bürgermeister Joachim Rudler aber auch unseren Stadträten, denn ohne eine gezielte finanzielle Unterstützung wäre eine Weiterbetreibung unseres Hallenbades nicht möglich.

Dieter Auerswald
Schwimmeister Hallenbad Grünhain - Beierfeld
und Vorsitzender des Fördervereins

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Dor „Harzerverein“ hot in der Vorweihnachtszeit immer ganz schie volles Programm.

Schon am 02.12., einen Tag vor dem 1. Advent 2005 trat der Heimatverein „Harzerland Waschleithe“ e.V. das 1. Mal in der diesjährigen Adventszeit in Aktion.

Bereits aus den vergangenen Jahren bekannt, wurde unsere Ortpyramide in Gang gesetzt. Diesmal gab die Vereinsvorsitzende Frau Schneider diesem Prachtstück den 1. Stoß und von diesem Augenblick an dreht unsere Pyramide unverdrossen ihre Runden. Bürgermeister Herr Rudler war bei diesem Zeremoniell ebenfalls mit unter den Gästen und wurde dabei herzlich begrüßt.

Unser Chor und die Elterleiner Posaunenbläser gaben diesem schönen Ereignis einen festlichen Rahmen.

An den zwei Buden, die eigens für dieses kleine Fest neben der Pyramide aufgebaut wurden, ließen sich zahlreiche Gäste einen Glühwein, Grog oder Kaffee mit Kuchen, oder auch eine Bratwurst schmecken.

Am nächsten Tag stand auf dem Programm vom „Annaberger Weihnachtsmarkt“ zu lesen:
„Der Harzerchor“ aus Waschleithe lädt ab 15 Uhr unter dem Titel „Heit is wieder Hutzenobnd“ ein.
So boten wir dort erneut wieder ein gut gelungenes Programm

Nun liegt bereits das 2. Adventswochenende hinter uns und wir können mit viel Freude an unseren lustigen Nikolausnachmittag zurückdenken. Ab 13 Uhr bastelten die Kinder mit zwei geschickten Frauen kleine Geschenke für ihre Angehörigen oder auch für sich selbst, danach begeisterte wieder das „Entertainment Püschmann“ aus Thalheim alle großen und kleinen Gäste mit recht lustigen „Wettkämpfen“. Die Sieger wurden entsprechend belohnt. Der Nikolaus kam dann mit einem „prall gefüllten“ Säcklein und erfreute die fröhliche Schar rührend.

Diese Tatsache verdanken wir wieder unseren treuen Sponsoren, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken möchten.

Am gleichen Abend hatte der Verein zum traditionellen „Hutzenobnd“ eingeladen.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, ein buntes Programm zusammen zustellen, welches vom Chor mit hervorragender, uneigennütziger Unterstützung diesmal mit einer Bläsergruppe des Posaunenchores Grünhain in „Bergmannstracht“ unter der Leitung von Thomas Zimmermann“ vorgetragen wurde.

Die gekonnte, humoristische Art, wie Frau Gudrun Schnepf durchs Programm führte, erfreute die Zuschauer und nicht zuletzt alle Mitwirkenden. Auch freuen wir uns alle sehr, dass sich wieder zwei Mädchen gefunden haben, Elisa Gaebelein und Vivien Loos, die begeisterte „junge Talente“ sind, und sich sehr bemühten, zum Gelingen des Programms beizutragen.

Nach einer kurzen Pause trat unsere versierte Theatergruppe in Aktion.

Sie spielten das Stück „Oh, diese Notnagels“ von Gudrun Morgner aus Bernsbach.

Frau Morgner konnte leider unserer Einladung infolge Krankheit nicht nachkommen. „Gute Besserung wurde ihr von allen Anwesenden gewünscht.

In einem unserer erzgebirgischen Lieder singen wir „Nochert ward noch ewing lange Nacht gemacht“ genau so wurde es auch gehandhabt – dor „Hutzenobnd“ wurde zu einer langen Nacht – bis zum frühen Morgen nahm das Treiben allerdings mit etwas zu lauter „Disco-Musik“ kein Ende.

Am anderen Tag war ab 14.00 Uhr wieder zum „Hutzen-Nochmittig“ eingeladen. Auch dabei ging es lustig und gemütlich zugleich zu.

Das Programm wurde nochmal in etwas gekürzter Form aufgeführt und alle gingen zufrieden nach Hause.

Das Speisen- und Getränkeangebot war von unserer Vereinsvorsitzenden, der „Schneiderwirtin“ und ihrer treuen Helferschar gut vorbereitet und ließ keine Lücke erkennen.

Wir möchten aber nun nochmals allen Mitwirkenden, allen die beim Organisieren und bei der Durchführung der „Veranstaltungen“ mitgeholfen haben und allen, die auch beim Saubermachen so tatkräftig mit von der Partie waren, ein herzliches „Dankeschön“ zurufen.

Am 30.12..06 – also einen Tag vor Silvester führen wir im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe um 14.00 und um 16.00 Uhr, auch wieder im Zusammenwirken mit den „Original Grünhainer Jagdhornbläsern unsere Mettenschicht durch. Danach sind alle Mitwirkenden und unsere ständigen treuen Helfer in die „Gaststätte „Hotel Osterlamm“ zu einem besinnlichen Jahresausklang eingeladen.

Im Namen des Vorstandes des „Harzervereins“ wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, sowie allen unseren „Fans“ ein friedvolles Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2007.

R.Schnepp
Vorstand

Der SV Grünweiß Waschleithe.....

...wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Sportfreunden eine frohe Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr.
Wir bedanken uns bei allen für die geleistete Arbeit m Jahr 2006, besonders bei der Fahrschule Uwe Hübner.
Der Vorstand

Frohe Weihnacht

Am Jahresende möchten wir allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr!

Christina Ihme
Heimatfreunde Waschleithe e.V.

Kirchliche Nachrichten

Dr Beierfalter Adventskalanner

Adventstürle öffne -- for Kinner su schie,
doch itze kenne mir Grußen aah vun Tür ze Tür ze gieh ---
unner Pfarrer Müller hot dan Brauch mietgebracht,
an dr Adventstür ze stieh, wie in dr Heiligen Nacht

Eb nu Geschäftsleit oder privat –
alle habn in ihrn Türle for uns wos parat ---
an Ideen drzu, do hapert's in Beierfald net,
jeder „Türle – Besitzer“ e klaa Überraschung ausbret't,
is ward überlegt, wos'n Leiten wuhl racht gut gefällt
un mit wos mr seine Gäst unterhält ---
e klaa Begrüßung, e klaanes Programm,
Hauptsach: mr stinne Weihnachten mol draußen zamm
üm an Sinn dr Weihnacht ze denken,
wolln unnre Füß net nār nei'n Verkaafsrausch lenken ...
e Tippel Glühwein oder e Tee,
wos ze Knabbern, un de Kält tut net weh,
jeden Tog e halb Stündel Besinnlichkeit,
kummt Beierfalter, nammt eich alle die Zeit,
tratt zun Christkind miet an de Tür, die weit offen,
un leßt uns of ne schiene friedlichere Walt hoffen ...!!

2. Advent 2006

Hanna Roßner



Einen besonderen Adventskalender gab es am 9.12.06 auf der oberen Viehtrift. Im Haus Epperlein/Opp wurde eine Lektion über Bergbaugeschichte von Beierfeld gehalten. Die Fenster waren dekoriert mit alten Weihnachtsgegenständen, so z.B. einer Pyramide aus Blech die im gleichen Haus gefertigt wurde, geschnitzte Figuren waren zu sehen, die mehr als 100 Jahre auf dem Buckel hatten.